Reformierte Kirche Chur

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

13. November 2023

Kirchgemeindehaus Comander

Protokoll

Anwesend:	Curdin Mark, Präsident Paola Cotti-Maurizio, Corina Pfiffner-Frischknecht; Vorstandsmitglieder
Entschuldigt	Ladina Ehrler-Scharplatz; Vizepräsidentin
Protokoll:	Andreas Gfeller (Verwalter)

Total Stimmberechtigte: 65

1. Begrüssung und Entschuldigungen

Um 19:30 Uhr eröffnet Präsident C. Mark die ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirche Chur und begrüsst die Anwesenden.

2. Besinnliche und musikalische Einleitung

Die besinnliche Einleitung gestaltet Pfarrerin Ivana Bendik, den musikalischen Teil übernimmt Stephan Thomas.

3. Traktandenliste

C. Mark hält fest, dass die Einladung zur heutigen Kirchgemeindeversammlung ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt ist. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Stimmenzählende

Als Stimmenzähler werden Stephan Coray und Thomas Gottschall einstimmig gewählt.

5. Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 26.06.2023

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2023 ist rechtzeitig aufgelegen. Es sind keine Änderungswünsche bei uns eingegangen. Somit ist das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni genehmigt. Besten Dank für das Vertrauen, und Andy Gfeller für die Abfassung. Das heutige Protokoll wird ab 1. Dezember 2023 aufliegen und auf der Website publiziert. Ebenfalls im Amtsblatt vom 3. Dezember 2023 wird das Aufliegen und die Frist publiziert. Ab diesem Zeitpunkt besteht eine Frist von einem Monat Zeit, um substanzielle Änderungen der Verwaltung mitzuteilen.

6. Bericht des Präsidenten

Der Vorstand hat zu 10 ordentlichen Sitzungen getagt, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Dazu kommen jährlich unzählige Kommissionssitzungen und Besprechungen und in diesem Jahr waren es speziell viele, um überall à jour zu sein und die Geschicke der Kirchgemeinde leiten zu können. Es ist äusserst erfreulich, immer wieder erleben zu dürfen, mit welchem Herzblut alle an der Arbeit sind und die grosse Unterstützung aller Freiwilligen zu spüren. Die vielen Freiwilligen sind die guten Seelen der Kirchgemeinde und ohne sie würde die Kirche viel ärmer und kälter sein. Die zahlreichen Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde sind beeindruckend. Es ist dem Vorstand wichtig, für alle Altersgruppen und Interessen etwas anzubieten. In diesem Jahr ist es zu spüren, und die Rückmeldungen bestätigen es, dass die breite Bevölkerung mit unseren Angeboten angesprochen wird und durch immerwährende Botschaften für die Wertehaltung unserer Kirche abgeholt wird. Es soll auch niederschwellige Angebote geben, um kirchenfernere Personen anzusprechen. Die Kirche soll ein verlässlicher Anker sein, bei Schicksalsschlägen, negativen aber auch positiven Erfahrungen. Die Leute müssen die Sinnhaftigkeit unseres Wertesystems wieder schätzen lernen. Es muss ihnen bewusst sein, was es heisst, einander vertrauen zu können, Solidarität zu spüren und in der Gemeinschaft aufgehoben zu sein.

Comander 2023

Der Vorstand und das ganze Team sind beeindruckt über das gute Gelingen und von der Vielzahl an Veranstaltungen, während des ganzen Jahres und für alle Altersgruppen. Als wichtigstes Ziel ist es gelungen, mit den verschiedenen Leuchttürmen und Publikationen eine Nachhaltigkeit zu sichern, die seinesgleichen sucht. Comander und sein Mut sind wieder Begriffe in der Stadt und im ganzen Kanton und werden uns in die Zukunft tragen. Dem Vorstand ist es wichtig, mit diesem Jahr die nötigen Brücken in die Zukunft gebaut zu haben.

Immobilien

Es ist dem Vorstand sehr wichtig, dass alle Liegenschaften der Kirchgemeinde gut unterhalten und damit erhalten werden. Auch in diesem Jahr wurden die gesteckten Ziele erreicht und alle Investitionen nach den Grundsätzen Qualität, Kosten und Termine eingehalten. Das Projekt mit der grössten Strahlkraft waren sicher die restauratorischen Arbeiten in der Hasenstube, Gemeindestube und in der Gotischen Stube. Der Rückbau in der Hasenstube mit der Freilegung der ursprünglichen Balkenlage und die Sichtbarmachung der Deckenkonstruktion von 1479 ist ein Highlight. Auch die Wandmalereien in der Hasenstube wurden restauriert und konserviert. Laut Historiker und Kurator Bruno Meier ist die Hasenstube europaweit einzigartig. Mit der Aufarbeitung der Geschichte des Antistitiums und den Restaurationen der historischen Stuben, den Hörinstallationen durch die besten Fachleuten auf ihrem Gebiet, haben wir einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Substanz auf Jahrzehnte hinaus leisten können. Im Comandersaal wurde der Parkettboden aus den 60-iger Jahren mit einem massiven Eschenholzparkett ersetzt. Ebenfalls wurde die Bühnenbeleuchtung und die Audio-Anlage erneuert und mit Hörschleifen im Boden verlegt. An der Regulakirche wurden die Zifferblätter demontiert und aufgefrischt und schadhafte Stellen am Kupferdach des Turms repariert. Ausserdem wurden und werden ständig kleine Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten in verschiedenen Wohnungen ausgeführt.

Personelles

Der langjährige Verwalter Andy Gfeller geht Ende Februar 2024 ein Jahr früher in Pension. Wir lassen Andy nicht gerne ziehen, war er doch eine zuverlässige und äusserst loyale Person auf der Verwaltung. Mit seinem grossen Wissen in allen Bereichen wurde er von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch von der

Gemeinde sehr geschätzt. Und ebenfalls für den Vorstand war er ein unerlässlicher Partner und eine wichtige Schnittstelle in allen Bereichen. Es ist zu früh, Andy heute zu verabschieden, dies wird an der Kirchgemeindeversammlung im nächsten Juni gemacht. Er wird ab März 2024 in einem kleinen Mandat die Einarbeitung des neuen Verwaltungsleiters Markus Scherrer übernehmen und damit einen reibungslosen Übergang aller Geschäfte sicherstellen.
Der Vorstand konnte die Verwaltungsstelle mit Markus Scherrer ab 1. Februar 2024 neu besetzen.
In der Regulakirche war Martin A. Senn in den letzten 4 Jahren verantwortlich für die neu geschaffenen Veranstaltungsreihen. Er hat sich diesen Herbst entschieden, nach erfolgreicher Organisation in den letzten Jahren, den Stab weiterzugeben. Der Vorstand dankt Martin A. Senn für seine gute Arbeit und wünscht ihm weiterhin alles Gute. Mit Professor Dr. Jan-Andrea Bernhard konnten wir eine ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen, um die Veranstaltungsreihen in der Regulakirche weiterzuführen. Jan-Andrea Bernhard ist ebenfalls Pfarrer, ist aber bei uns im Mandat ausschliesslich für die Veranstaltungen in der Regulakirche zuständig.

Stellenplan über die letzten sechs Jahre
2018 / 1810.00 Stellenprozente
2019 / 1775.33 Stellenprozente
2020 / 1830.5 Stellenprozente
2021 / 1825.59 Stellenprozente
2022 / 1926.83 Stellenprozente
2023 / 1796.67 Stellenprozente
Wie aus dem Stellenplan zu entnehmen ist, konnten in den letzten sechs Jahren mit plus/minus denselben Stellenprozenten alle Angebote aufrechterhalten und erfolgreich durchgeführt werden. Wir dürfen stolz darauf sein, waren zum Teil doch ausserordentliche Pensen zu bewältigen.

7. Informationen aus den Ressorts

Ressort Bildung
Es erfordert viel Engagement und Energie, ja auch Mut, um mit voller Überzeugung zu sagen, dass Kirche und Religionsunterricht für unsere Gesellschaft wichtig sind. Mut um neue Ideen zu wagen und Mut, über christliche Vorbilder zu sprechen. Die Entwicklung der Identität ist ein Kompetenzbereich des ökumenischen Lehrplans. Ein Beispiel dafür, wie dies im Religionsunterricht umgesetzt werden kann, ist unser neues Lehrmaterial "Comander" und seinen Heldentaten.

Mit einem Fackelzug, einem gemütlichen Pizzaplausch und Geschichten haben einige Fachlehrpersonen am 31. Oktober ein neues Angebot für die Kinder gestartet. Ihr Mut wurde belohnt, das Masansergemeindehaus war voll, und wir mussten einige Anmeldungen ablehnen.

Mutig waren auch die Jugendlichen mit ihrer Band «Nova» beim Gemeindefest: Vor einer vollen Comanderkirche zu spielen und zu singen erfordert eine große Portion Mut. Sicherlich werden sie uns das auch weiterhin beweisen und erfreuen unsmit der Projektband Nova.

Nicht nur Comander war mutig. In unserer Breitengradregion gab es auch andere Menschen, die Nächstenliebe vorgelebt haben und mutig diese Tugend weitergegeben haben.

Gemeindeleben
Wunderschöne Anlässe in Masans, in der Neustadt in und um die Comanderkirche, in der Altstadt in der Martins- und Regulakirche haben 2023 stattgefunden.

Quartierkommission Altstadt: In der Quartierkommission Altstadt werden dringend Mitglieder gesucht. Interessierte können sich bei Monika Grupp oder Ladina Ehrler melden.

Quartierkommission Masans: ein Fenster des Quartier-Adventskalenders schmückt in der Adventszeit das Kirchgemeindehaus Masans und symbolisiert das Miteinander im Quartier. Ja, die Kirche hat ihren Platz im Quartier. Und ja, die Kirche verbindet Menschen und sie schafft Begegnung. Die Masans-Specials werden auch 2024 wieder für Überraschung sorgen.

Quartierkommisson Comander: Tanzen hält gesund und zaubert ein Lachen aufs Gesicht zweier Menschen und einer ganzen Gemeinschaft. Die Veranstaltung BeSwingter Comandertanz findet am Stephanstag, 26.12.23 im Comandersaal statt.

Musik öffnet Herzen. Sehr empfehlenswert ist das Konzert «Musik verbindet» am 1. Advent um 17 Uhr in der Martinskirche. Das Konzert soll eine musikalische Brücke zwischen verschiedenen Musikrichtungen, Generationen, Konfessionen und Kulturen schaffen.

Soziales

Viele Menschen sind in Not. Nicht nur in den viel erwähnten Krisengebieten, ebenso auch ganz in der Nähe, ob Familien mit Kindern, Alleinerziehend mit Teenager, Senioreninnen/Senioren. Die Sprechstunden unserer Diakonin Ute Grommes im Comanderzentrum sind Di, Mi, Do 09.30 – 11.30 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr

Das Dankesessen der Freiwilligen anfang November war ein voller Erfolg, ca. 70 Personen konnten anwesend sein, bei genussvoller Musik, einem sehr guten Nachtessen und guter Stimmung.

Bazar & Flohmarkt am Mi, 22.11. im Comanderzentrum, Weihnachtsmarkt am Fr, 1. und Sa. 2.12. Standort wie letztes Jahr, nebeneinander sind Jung und Jung gebliebene, Pfarrpersonen mit den zukünftigen Konfirmandinnen + Konfirmanden, organisiert von Pfarrerin Manuela Noack und dem Frauenarbeitskreis. Die Einnahmen werden wie immer an wohltätige Institutionen in der Region und international gespendet.

Neu werden 2024 Erlebnis- und Wanderferien angeboten. Vom 28. Mai bis 3. Juni. Die Reise geht in den Kanton Bern. Fahrt ins Blaue findet am 12. September statt.

Gemeinsam statt einsam Weihnachten feiern – bekannt aus früheren Jahren «Weihnachten für Alleinstehende». Der Evangelischen Hilfsverein Chur laden herzlich am Heiligabend, 24.12. ein.

8. Bericht Präsidium Pfarrkollegium

Pfarrer Daniel Wieland wurde am 2. Juli in der Comanderkirche gebührend verabschiedet und die Installation von Pfarrer Marco Wehrli gefeiert und am 3. August konnten Pfarrer Thomas Gottschall und Diakonin Ute Grommes in unsere Kirchgemeinde aufgenommen werden. Somit ist das Gesamtkollegium wieder vollzählig.

Der Sohn des Widerstandskämpfers Kurt Huber, Dr. Wolfgang Huber, war mit seiner Frau Emel zu Gast bei uns in der Kirchgemeinde. Dr. Huber war vor 130 Jahren in Chur geboren, vor 80 Jahren durch die Nazis in München hingerichtet Noch bis Sonntag, 19. November ist die Ausstellung „Kurt Huber und die Weisse Rose“ täglich von 9 bis 17 Uhr in der Comanderkirche zu besuchen

Am Sonntag, 26. November 2023, 14.30 bis 16.30 Uhr findet der nächste Gottesdienst im Comanderzentrum statt mit dem Thema: „Grosse und kleine Wunder in der Natur“ – Vortrag mit Fotos von Ueli Wirth.

Das Angebot „Bibelgespräch“ hat einen neuen Namen. Geist – Geschichte – Gegenwart und wird von Pfarrer Marco Wehrli durchgeführt. Die Vortragsreihe hat bereits angefangen am 1. November 2023. Weiter Termine: 6. Dezember 2023, 17. Januar 2024, 7. Februar 2024, 6. März 2024. Alle die noch dazu stossen möchten sind herzlich eingeladen.

9. Comanderjahr 2023

Mit grossem Engagement von allen Seiten wurde in den letzten 4 Jahren geplant und umgesetzt. Rückblickend wusste man damals nicht, was mit dem Projekt angerissen wurde. Von Anfang an ging man mit Respekt an die Aufgaben heran und konnte so auch die besten Leute einbinden. Nur so konnten mit allen Leuchttürmen nachhaltige Schwerpunkte gesetzt werden, die in die Geschichte der Reformierten Kirche Chur eingehen. Mit der Eröffnung der Installationen in den historischen Stuben im Antistitium, die Disputation im Grossratssaal, die Referatsreihen in der Regulakirche, das Freilichtspiel der Theatergruppe FRECH zu Comander, Das Gemeindefest mit vorgängigem Film «PK», das Thema Bildung im Herbst und die Überleitung in den Advent, mit den Projektionen des Glockenaufzugs vor 125 Jahren und dem ganz grossen Schlussgottesdienst am letzten Tag des Jubiläumsjahres. Damit wurde ein Angebot geschaffen, das für Gross und Klein, für Kirchennahe und Kirchenferne, kurzum für alle, etwas zu geniessen und erleben war.

Um die Nachhaltigkeit des Jubiläumsjahres zu unterstreichen, ist zu bemerken, dass in diesem Jahr fünf Bücher herausgegeben wurden. Es sind dies: «Glaube und Bewährung» 500 Jahre Reformation in Chur, 500 Jahre Antistitium, Comic Comander, das Malbuch und der Kirchenführer mit den vier Reformierten Kirchen von Chur.

Die beiden sozialen Projekte mit dem gemeinnützigen Verein «machbar» und mit «HEKS Gärten Chur» können mit je 20'000 Franken unterstützt werden.

Anlässlich des Kreditbeschlusses vor zwei Jahren wurde versprochen, nicht mehr Geld auszugeben, als für das Projekt gesprochen wurde. Damals wurde von einem Cash Betrag von 850'000 Franken ausgegangen. Da im Laufe der Geldsuche von Institutionen und Spendern lediglich 750'000 Franken zugesprochen wurden, war es eine Herausforderung, das Budget einzuhalten. Die Abrechnung für das Jubiläumsjahr wird erst im kommenden Juni der Versammlung unterbreitet. Bereits heute kann davon ausgegangen werden, dass mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden kann. Also ebenfalls in finanzieller Hinsicht ein gelungenes Projekt.

10. Budget für das Jahr 2024

A. Gfeller gibt einen Überblick über das Budget 2024. Ziel jeder Budgetierung ist ein ausgeglichenes Ergebnis. Dieses Ziel konnte erfüllt werden mit einem kleinen Ertragsüberschuss. Die Eingaben aus den verschiedenen internen Bereichen konnten berücksichtigt werden. Es wurden keine wesentlichen Kürzungen vorgenommen.

Folgende Kernaussagen können zum Budget 2024 gemacht werden:

- Das Budget 2024 der Reformierten Kirche Chur weist einen Ertragsüberschuss von 11’500 Franken aus.
- Die Gesamteinnahmen sind mit 4.831 Mio. Franken budgetiert.
- Davon sind Kirchensteuern rund 3 Mio. Franken.
- Die weiteren Einnahmen (Immobilien u.a.) sind mit 1.831 Mio. Franken budgetiert.
- Der Gesamtaufwand beträgt 4.819 Mio. Franken

- Der Personalaufwand ist mit 3 Mio. Franken budgetiert. Das sind 2.6% mehr gegenüber dem Vorjahr
- Der Sachaufwand beträgt 1.592 Mio. Franken. Dies sind 728’000 Franken weniger gegenüber dem Vorjahr (Comander 2023)

Nach der Fragerunde wird das Budget mit einem Ertragsüberschuss von 11‘500 Franken ohne Gegenstimme genehmigt.

11. Festsetzung Steuerfuss 2024

Der Vorstand beantragt aufgrund des Budgets 2024, den Steuerfuss für das Jahr 2024 bei 11% der einfachen Kantonssteuer zu belassen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

12. Erneuerungswahlen Amtsperiode 2024-2027

Die bisherigen Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sind Hans Martin Meuli und Heinz Näf. Die beiden haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der beiden Herren. Mit Akklamation werden beide für die Amtsperiode 2024 – 2027 in ihrem Amt bestätigt.

Die Präsidenten der Quartierkommissionen sind bereit, sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung zu stellen. Monika Grupp von der Quartierkommission Altstadt ist interimistisch tätig und möchte das noch weiterhin bleiben. Mit Akklamation werden Karin Murnig (Neustadt) und Marco Camenisch (Masans) in ihrem Amt bestätigt.

13. Zusammenschluss der Reformierten Kirche Chur mit der Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Haldenstein: Grundsatzentscheid

Im Frühjahr 2023 fragte Präsident Henk Melcherts um eine verstärkte Zusammenarbeit der Evangelisch-ref. Kirchgemeinde Haldenstein mit der Reformierten Kirche Chur an. Der Vorstand war grundsätzlich einverstanden, ab dem neuen Schuljahr den Religionsunterricht in Haldenstein sicherzustellen und ebenfalls bei Bedarf die Unterstützung in der Rechnungslegung der Kirchgemeinde Haldenstein durch Andy Gfeller. In einem zweiten Schritt wurde mit den Verantwortlichen über eine mögliche Eingemeindung der Kirchgemeinde Haldenstein in die Reformierte Kirche Chur diskutiert. In einem Schreiben der Reformierten Kirchgemeinde Haldenstein vom 30. Mai 2023 wurde eine offizielle Anfrage an den Vorstand gerichtet, mit der Bitte, das weitere Vorgehen zu besprechen und von beiden Kirchgemeinden in den Herbstversammlungen einen Grundsatzentscheid zu fällen. Es geht nun darum, dass die Mitglieder der Kirchgemeinden sich dazu äussern können und den Vorständen die Kompetenzen für die Erarbeitung eines detaillierten Vertragswerkes geben. Diesen Eingemeindungsvertrag würden der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2024 zur Abstimmung gebracht werden. Bei einer Zustimmung könnte anschliessend im Herbst 2024 dieser vom EGR und vom Kirchenrat verabschiedet werden. Die Eingemeindung würde am 1. Januar 2025 erfolgen.

Die Versammlung stimmt über den Grundsatzentscheid folgendermassen ab:

Anzahl Stimmberechtigte	66
Ja	61
Nein	4
Leer	1

C. Mark dankt der Versammlung für das Vertrauen; die weiteren Schritte für die Eingemeindung können nun eingeleitet werden.

14. Ehrungen und Verabschiedungen

Die zahlreichen Ehrungen gaben einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Reformierten Kirche Chur. Für ihren Einsatz und ihr Engagement in den verschiedenen Bereichen der Kirchgemeinde wurden geehrt:

Angestellte der Reformierten Kirche Chur
30 Jahre: Anita und Hans Peter von Ott (Mesmer/Hauswart Altstadt)

Quartierkommissionen

10 Jahre: Lydia Kohli

Freiwillige Mitarbeitende
20 Jahre: Ursula Gianoli (Bazar & Familienkirche), Anna Höhn (Frauenarbeitskreis), 25 Jahre: Heidi Salis (Bazar & Suppentag), 35 Jahre: Hans Luzi (Fahrdienst, Quartierkommission) Christina Wehrli (Weihnachten für Alleinstehende, Sonntagsschule, Spielnachmittag, KiK-Nachmittag).

Verabschiedung

Corina Pfiffner war 6 ½ Jahre im Vorstand tätig. Sie betreute das Ressort Soziales und hat in ihrer Vorstandstätigkeit grosse Arbeit für die Kirchgemeinde geleistet. Die Zusammenarbeit mit Corina wurde immer sehr geschätzt.

13. Varia

Informationen
Vorstandswahlen vom 26. November: Die Stimmbeteiligung ist aufgrund des Rückflusses bereits höher als vor vier Jahren am Wahlsonntag Stimmen eingegangen sind. Die beiden neuen Kandidaten Erika Loretz und Reto Küng sind anwesend und stellen sich kurz vor.

C. Mark bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die grosse Arbeit. Ebenso dem Gesamtkollegium, den Quartierkommissionen und den Freiwilligen, die sich in unterschiedlichster Weise für die Anliegen unserer Kirchgemeinde engagieren. Herzlichen Dank auch an die Vorstandskolleginnen und an die Verwaltung. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Anwesenden und denjenigen Unbekannten, die unsere Kirchgemeinde unter dem Jahr unterstützen.

Schluss der Versammlung: 22:00 Uhr

Reformierte Kirche Chur

Der Präsident: Der Verwalter:

Curdin Mark Andreas Gfeller